

Was kostet mein Hund jetzt in Hamburg

24.11.2006, BILD

Was kostet jetzt ein Hund in Hamburg?

Noch 38 Tage bis zum Ende der Übergangsfrist. Dann müssen alle Herrchen und Frauchen das neue Hundegesetz befolgen.

Was es Sie kostet:

Hunderegister 10 - 20 Euro

Bei der Anmeldung im Internet werden 10 Euro fällig (www.gateway.hamburg.de). In den Kundencentern der Bezirksämter kostet es 20 Euro.

Haftpflicht: 100 Euro/ Jahr

Fast alle großen Versicherungen bieten eine Tierhaftpflicht an.

Chip-Implantat: ab 35 Euro

Fast jeder Tierarzt implantiert. Kosten einmalig zwischen 35 und 90 Euro. Der Chip selbst hat einen Einkaufspreis von 2,70 Euro

Gehorsamkeitsprüfung max. 90 Euro

Wer sich vom Leinenzwang befreien lassen will, muss eine Gehorsamkeitsprüfung bei einem Sachverständigen (z.B. beim Tierschutzverein, Tel. 040 2111060) ablegen.

Kosten: 35 und 90 Euro

Antrag auf Leinenbefreiung: 18 Euro

Nach dem Absolvieren der Gehorsamkeitsprüfung muss der Antrag auf Leinenbefreiung (in jedem Kundencenter der Bezirksämter) gestellt werden. Kosten 18 Euro.

Hundesteuer: 90 Euro/ Jahr

Die meisten Rassen kosten einheitlich 90 Euro. Für bestimmte Kampfhundrassen werden 600 Euro (plus Haltererlaubnis 320 Euro) fällig.

Hundefutter: 17 - 80 Euro/ Monat

Und BILD beantwortet die wichtigsten Fragen zum neuen Gesetz:

Wo kann ich meinen Hund registrieren lassen?

Sozialbehördensprecher Hartmut Stienen: "Sie können ihren Hund im Bezirksamt oder im Internet anmelden.

Wichtig: Sie müssen nachweisen, dass Ihr Hund einen Chip hat und Sie eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben."

Ich habe meinen Hund bereits für die Hundesteuer gemeldet. Muss ich ihn trotzdem registrieren lassen?

SPD-Tierschutzexperte Andreas Dressel; "Der Zentral-Register-Eintrag dient einem ganz anderen Zweck als die Steueranmeldung.

Es geht darum eine Akte für jeden Hund anzulegen, damit die Behörden bei Vorfällen schneller reagieren können."

Gibt es einen Gebührenrabatt für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger?

Stienen; "Wer von der Hundesteuer ganz oder teilweise befreit ist, zahlt für die Registrierung nur die Hälfte.

Von der Hundesteuer befreien lassen können sich sozial Bedürftige.

Zuständig ist die Hundesteuerstelle der Finanzbehörde."

Was muss ich tun, um meinen Hund von der Anleinplicht zu befreien?

Tierschutzchef Wolfgang Poggendorf; "Hund und Halter müssen bei einem Sachverständigen eine Gehorsamkeitsprüfung ablegen, den sogenannten Hundeführerschein.

Dabei wird geprüft, ob der Hund die Kommandos seines Halters befolgt. Kosten rund 50 Euro."

Darf mein Hund dann überall ohne Leine herumlaufen?

Dressel:"Nein, in Einkaufszentren, Fußgängerzonen und bei Veranstaltungen gilt die Leinenpflicht, ebenso in der Nähe von Schulen und Spielplätzen. Für öffentliche Grünanlagen gilt: Die Bezirke sind gesetzlich verpflichtet, geeignete Flächen freizugeben. Die Bezirke Wandsbek und Nord haben das bereits getan. Ich gehe davon aus, dass die restlichen Bezirke bis Ende des Jahres nachziehen."

Ich habe den Hundeführerschein. Dürfen auch andere mit meinem Hund ohne Leine Gassi gehen?

Poggendorf: "Jeder der den Hund ohne Leine führt, muss den Hundeführerschein machen. Man kann den Test aber auch mit der ganzen Familie absolvieren, muss die Gebühren dann nur für die Eltern zahlen.!"

Wo kann ich meinem Hund den Microchip implantieren lassen? Gibt es lange Wartezeiten?

Tierarzt Hans-Joachim Ott: "Das macht jeder Tierarzt. Der reiskorngroße Chip wird mit einer Spritze in das Nackenfell injiziert. In der Regel braucht man nicht mal einen Termin. Kosten rund 40 Euro."

Kann mein Hund eine Allergie gegen den Chip entwickeln?

Hans-Joachim Ott: "Der Chip besteht aus allergiefreiem Kunststoff. Ich habe noch nie von einer allergischen Reaktion bei Hunden gehört."